

Sachbearbeitung Haupt- und Personalamt / Bauverwaltung

Datum 26.10.2017

Geschäftszeichen 462.5

Beschlussorgan Verwaltungsausschuss öffentlich Sitzung am 07.11.2017

BV 147/2017

Betreff: **Kath. Kindergarten St. Joseph, Ringingen - Einrichtung einer Kleingruppe**

Anlagen:

Beschlussvorschlag

Der Einrichtung einer Kleingruppe für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt ab Januar 2018 wird zugestimmt.

Florian Ott
Hauptamtsleiter

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Investitionskosten

Einrichtungskosten: 30.000 €
Anteil Stadt: 25.500 €

Abmangelbeteiligung

Personalbedarf Kleingruppe (Öffnungszeit: 35,75 Std./Woche) 1,30 Fachkräfte
Bruttokosten für 1,30 Fachkräfte 58.500 €/Jahr
Anteil Stadt: 46.000 €/Jahr

2. Sachdarstellung

Mit Datum vom 19.09.2017 wurde die Stadt Erbach von Seiten des Verwaltungszentrums Ehingen darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Kindergartenausschuss das Verwaltungszentrum beauftragt hat, aufgrund der knapp werdenden Kindergartenplätze im Kindergarten St. Joseph, Ringingen, die Einrichtung einer weiteren Gruppe zu prüfen. Dabei strebt das Verwaltungszentrum das Ziel an, eine Kleingruppe zum 01.01.2018 einzurichten.

Bereits im Rahmen des Kinder- und Familienberichtes für das Jahr 2017 wurde darauf hingewiesen, dass beim prognostizierten steigendem Bedarf die Notwendigkeit der Einrichtung einer Kleingruppe besteht.

Nach der bisherigen Betriebserlaubnis stehen in zwei Gruppen 50 Plätze für Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt zur Verfügung. Die Einrichtung bietet ohne bauliche Veränderungen die Möglichkeit der Einrichtung einer weiteren dritten Gruppe. Ungeachtet dessen wird aktuell eine ca. 900 Quadratmeter große Außenspielfläche, für einen dreigruppigen Betrieb, direkt am Kindergarten geschaffen. Für die Herstellung einer attraktiven und zeitgemäßen Außenspielfläche sind finanzielle Mittel in Höhe von 111.500 € veranschlagt. Hiervon trägt die Stadt Erbach rund 90.000 €.

Aktuelles Kindergartenjahr 2017/18

Absolute Zahlen für das Kindergartenjahr 2017 /18*

44	Kinder, die zu <u>Beginn</u> des Kindergartenjahres 2017/18 bereits 3 Jahre oder älter sind
18	Kinder, die im <u>Verlauf</u> des Kindergartenjahres 2017/18 3 Jahre alt werden
17	Kinder, die im <u>Laufe</u> des Kindergartenjahres 2017/18 2 Jahre alt werden
12	Kinder, die im <u>Laufe</u> des Kindergartenjahres 2017/18 1 Jahr alt werden

62 29 Summe

*Stand: Oktober 2017

Bedarfsermittlung (Hochrechnung)

Berechnung der Bedarfsentwicklung		Kindergartenjahr 2017 / 2018*											
Nach Geburten aus Erbach / Ringingen		Sep 17	Okt 17	Nov 17	Dez 17	Jan 18	Feb 18	Mrz 18	Apr 18	Mai 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18
max. Bedarf		44	46	48	50	51	50	51	52	54	56	56	62
Zahl der vorh. Plätze lt. Betriebserlaubnis	max. Belegung	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	gem. Regelgruppen-größe	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50

*Stand: Oktober 2017

Tatsächlicher Bedarf im Kindergartenjahr 2017/18, aufgrund der Anmeldezahlen

Berechnung der Bedarfsentwicklung		Kindergartenjahr 2017 / 2018*											
Nach Geburten aus Erbach / Ringingen		Sep 17	Okt 17	Nov 17	Dez 17	Jan 18	Feb 18	Mrz 18	Apr 18	Mai 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18
max. Bedarf Kindergarten		44	46	46	46	49	50	51	52	53	54	54	54
davon 2-jährige in Formen der AM		4	5	3	3	3	3	3	4	4	3	3	3
tatsächlicher Bedarf (einschl. 2-jährige)		48	51	49	49	52	53	54	56	57	57	57	57
Zahl der vorh. Plätze lt. Betriebserlaubnis	max. Belegung	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	Differenz	+2	-1	+1	+1	-2	-3	-4	-6	-7	-7	-7	-7

*Stand: Oktober 2017

Ausblick Kindergartenjahr 2018/19

Absolute Zahlen für das Kindergartenjahr 2018 /19*

- 50 Kinder, die zu Beginn des Kindergartenjahres 2018/19 bereits 3 Jahre oder älter sind
- 17 Kinder, die im Verlauf des Kindergartenjahres 2018/19 3 Jahre alt werden
- 12 Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2018/19 2 Jahre alt werden
- 2 Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2018/19 1 Jahr alt werden

67 14 Summe

*Stand: Oktober 2017

Bedarfsermittlung (Hochrechnung)

Berechnung der Bedarfsentwicklung		Kindergartenjahr 2018 / 2019*											
Nach Geburten aus Erbach / Ringingen		Sep 18	Okt 18	Nov 18	Dez 18	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19
max. Bedarf		50	53	54	54	57	59	59	61	61	62	63	67
davon 2-jährige in Formen der AM		3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
tatsächlicher Bedarf (einschl. 2-jährige)		53	56	57	57	60	62	62	64	64	65	66	70
Zahl der vorh. Plätze lt. Betriebserlaubnis	max. Belegung	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	Differenz	-3	-6	-7	-7	-10	-12	-12	-14	-14	-15	-16	-20

*Stand: Oktober 2017

Im Rahmen der Bedarfsplanung für die Kindergartenjahre 2017/18 ff. zeigt sich, dass aufgrund der starken Nachfrage an Betreuungsplätze, als auch zur Deckung des Rechtsanspruches es notwendig wird zunächst eine Kleingruppe für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt einzurichten. Seit dem 01.01.1999 gilt für jedes Kind, das drei Jahre alt ist, der uneingeschränkte Anspruch auf einen Kindergartenplatz, sowie ab 01.08.2013 für alle Kinder, die das 1. Lebensjahr vollendet haben. Das bedeutet, dass es keine Stichtagsregelung für die Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung gibt. Dies hat zur Folge, dass ein Ungleichgewicht zwischen Aufnahme- und Abgaberhythmus entsteht und die Einrichtungen einer sehr schwankenden Auslastung ausgesetzt sind. Während sich die Aufnahme der Kinder über das ganze Kindergartenjahr verteilt, erfolgt die Abgabe einer ganzen Jahrgangsstufe in die Grundschule zu einem festen Termin. Sind nach den Sommerferien also sehr viele Kindergartenplätze frei, so ist dies noch kein Indiz für einen Rückgang der Kinderzahlen, sondern vielmehr die Folge der über das Kindergartenjahr verteilten Aufnahme der Kinder. Um den Eltern möglichst optimale Rahmenbedingungen bieten zu können, erachtet auch die Verwaltung, den Zeitpunkt zur Einrichtung daher ab Januar 2018 als richtig.

Weiterhin ein großes Thema ist die Betreuung der Kinder in der Betreuungsform der verlängerten Öffnungszeit (=7 Stunden durchgehende Betreuung). Hier wird eine Bedarfsumfrage zeitnah die Situation klären.